



Die Unterzeichneten geben hiermit tiefbetrübt die traurige Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwiegervaters, des Herrn

Sigmund Bleiber,

Bürgers und Buckerbäckers,

welcher Dienstag, den 8. April 1884, um 7^{1/2} Uhr Früh, nach langem, schmerzvollen Leiden, im 79. Lebensjahre, versehen mit dem heiligen Sterbe-Sakramente, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag, den 10. d. M., präc. 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VIII. Bez., Culpengasse Nr. 5, nach der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Maristen) in der Josefstadt überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hernalser Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Mittwoch, den 16. d. Mts., um 9 Uhr Früh, wird in obengenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verbliebenen gelesen werden.

Wien, den 8. April 1884.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.